

Betreuung vor und nach der Schule

Ammersbeker Einrichtung feiert ersten Geburtstag



Von links: Pia Jahn (stellvertretende Leiterin), Emma Voigt, Caius Schütze, Fynn Koch, Jannis Grevenitz, Anton Druve, Bürgermeister Horst Ansén, Anton Roob, Leif Kittler und Leiterin Sandra Herzig.

Foto: hfr

Ammersbek (am/le). Die Kindertagesstätte Schulkindbetreuung blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück und feierte dies mit einem bunten Sommerfest. „Wir haben inzwischen 77 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, die wir vor und nach dem Schulunterricht betreuen. Die Anmeldungen steigen rasant, so dass nach den Sommerferien

fast 100 Kinder betreut werden. Das sind zwei Drittel aller Kinder der Grundschule Hoisbüttel“, so Sandra Herzig, Leiterin der Einrichtung. Und Bürgermeister Horst Ansén: „Die Schulkindbetreuung Hoisbüttel hat sich nach anfänglicher Skepsis zu einem Erfolgsmodell entwickelt.“ Die Betreuung in der Einrichtung beginnt schon morgens eine Stunde vor Un-

terrichtsbeginn. Nach dem Unterricht wird eine Betreuung bis 18 Uhr angeboten. Das Angebot ist in einzelne Module aufgeteilt, die entsprechend der Bedarfe von den Eltern flexibel gebucht werden können. Auch in den Ferien ist die Betreuung sichergestellt.

Bei einem bunten Sommerfest wurden die Gäste mit Selbstgebackenem, -ge-

grilltem und -angerührtem verwöhnt. Für die Kinder gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Kartoffellauf und Apfeltauchen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hoisbüttel bot Wasserspiele an, bei denen die Jungen und Mädchen viel Spaß hatten.

Weitere Informationen über die Einrichtung gibt es telefonisch unter der Rufnummer 040/605 58 264.